

Antrag

**der Abgeordneten Thilo Kleibauer, Birgit Stöver, Philipp Heißner,
Thomas Kreuzmann, Michael Westenberger (CDU) und Fraktion**

zu Drs. 21/8874

**Betr.: Bau-Monitoring besser machen – Regelmäßig und transparent über
HPA-Bauprojekte informieren**

Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) investiert, wie unter anderem der aktuelle „Beteiligungsbericht 2015“ (Drs. 21/6818) aufzeigt, jedes Jahr einen dreistelligen Millionenbetrag. Im laufenden Jahr sollen rund 240 Millionen Euro in Brücken, Straßen und Schienen investiert werden. Hierbei handelt es sich um große und komplexe Infrastrukturprojekte, bei denen es bereits häufig zu Kostensteigerungen und zeitlichen Verzögerungen gekommen ist.

Daher wurde bereits vor einem Jahr bei der Beratung des Berichts zum Bau-Monitoring des Senats im Haushaltsausschuss von mehreren Fraktionen angeregt, auch die Investitionsprojekte der HPA in das Bau-Monitoring aufzunehmen. Dies werde, so die Senatsvertreter bei der Beratung des aktuellen Berichtswesen Bau-Monitoring 2016, noch geprüft. Daher erscheint eine entsprechende Empfehlung der Bürgerschaft zur Aufnahme der von der HPA verantworteten Bauprojekte in das Bau-Monitoring sehr sinnvoll.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

die Investitionsprojekte der Hamburg Port Authority AöR (HPA) in das Bau-Monitoring mit aufzunehmen und in seinem nächsten Bericht hierzu auch über Sachstand, Kostenentwicklung und Zeitplan der von der HPA verantworteten Bauprojekte zu informieren.